

Buchtipp

VOM KLEINEN SPATZ, DER NICHT FLIEGEN WOLLTE
Wie bringt man einen Spatz zum Fliegen, der das gar nicht möchte?
Indem man ihm Zeit gibt.



Das Leben des kleinen Spatzen könnte so angenehm sein, müsste er bloß nicht fliegen lernen. Ist er auch sonst noch so mutig beim Balancieren auf dem Nestrand oder bei der Konfrontation mit der schwarzen Spinne – das Fliegen möchte er partout vermeiden.

Mutter und Vater Spatz sind ratlos, schließlich muss jeder Spatz früher oder später die Flügel schwingen. So holt sich das besorgte Elternpaar Rat bei erfahrenen Fliegern, doch weder der Flug-O-Mat der Elster, noch die Blattlaussuppe der Taube oder das Gegreine der Eule können Abhilfe schaffen. Aber eines Tages, nicht mal der kleine Spatz weiß, woher die Wendung kam, beginnt er zu fliegen, erst zögerlich und unsicher,

bald jedoch schon weit hinauf bis zu den Wolken.

Das großformatige Buch für Kinder ab vier Jahren ist von Diplom-Psychologin Christina Adler-Schäfer aus Viernheim geschrieben und liebevoll von ihrer Kollegin und Künstlerin Dagmar Kopnarski aus Weinheim bebildert worden. Dem vom Viernheimer Robert Schäfer Verlag herausgegebenen Buch beigelegt ist eine Extra-broschüre der Autorin für Eltern und Erzieherinnen, die Einblicke in die Welt der Kinder gibt und für Gelassenheit in der Erziehung plädiert.

LAURA LEPPLE / FOTO: PRIVAT

Vom kleinen Spatz, der nicht fliegen wollte,
Robert Schäfer Verlag, 36 Seiten, € 19.90